



«Modernes Leben, Neue Bilder» präsentieren **Verena Blank, Eva Brunner, Dorothee Deiss, Mark de Longueville, Oona Eberle, Nadine Ethner, Olle Fischer, Birgit Krause, Claire Laude, Anna Meschiari, Susanne Schneider** und **Nicole Woischwill**, indem die zwölf Fotografen/innen, auf eigene oder inspirierende vergangene Arbeiten basierend, frisch und mit neuem Blick produziert haben.

Einst fotografisch festgehaltene Orte, Menschen und Stimmungen, bilden einen Pool bildhaft gemachter Erinnerungen und Erlebnisse, aus dem sie heute erneut schöpfen.

Am Ende tritt Vergangenes Modernem gegenüber, Dynamiken werden transparent und jenen hinter der Kamera wird es ermöglicht, ihre Arbeitsweise zu reflektieren, in Bezug und Vergleich zu setzen. Bedeutende familiäre, emotionale, bewegende, an- und aufregende, gar vergessene Bilder wurden neu entdeckt und nachgespielt. Klare Strukturen und Gedanken, technische und konzeptionelle Feinarbeit, die hierfür erforderlich sind, werden im Detail der Aufnahmen erkennbar und transparent.

Das Thema bewegte die Künstler in nahezu poetischer Weise dazu, sich konkret mit ihren Visionen und Wünschen auseinanderzusetzen, um sich mit dieser neu gewonnenen Erkenntnis auf die Suche nach ihren Sujets zu machen, als wären die ‚Ausgangsfotografien‘ Fragmente einer verlorenen Schatzkarte, die sich durch ein *retake* jetzt vervollständigen könnte...

Die Ausstellung *retake* zum diesjährigen Monat der Fotografie, zeigt die zwölf Fotografen/innen der Produzentengalerie exp12 nun zum zweiten Mal im gemeinsamen Zusammenspiel, wodurch die unterschiedlichen Arbeits- und Ausdrucksweisen im Kontext, sowie im Laufe ihrer Schaffenszeit, beobachtet werden können.

Im Ergebnis werden die Fotografien zu Projektionsflächen unterschiedlichster Gedanken und Geschichten. Einige der Fotografen/innen erzählen aus der Ich-Perspektive, andere stehen außerhalb des Geschehens, betrachten oder dokumentieren. Beständige oder sich wandelnde Naturlandschaften und urbane Umgebungen stehen für sich selbst oder werden zur Bühne für die Szenen des Wahrgenommenen. Die Auseinandersetzung mit der eigenen Person, allein oder innerhalb einer familiären Vernetzung, gibt Aufschluss über die Biografie, deren Verlauf und Entwicklung.

Dabei entstehen Übergänge zu Themen wie Tod und Geburt, Generation, Nähe, Gewalt, Abschied und Rückkehr. Der Betrachter des Bildkonvolutes selbst erfährt in dieser Ausstellung Klarheit und Logik, aber auch Zerrissenheit und Widerspruch, wobei sich hier beide Seiten nicht gegenseitig ausschließen müssen.

Nadine Koch

«Modern life, new images» are presented by **Verena Blank, Eva Brunner, Dorothee Deiss, Mark de Longueville, Oona Eberle, Nadine Ethner, Olle Fischer, Birgit Krause, Claire Laude, Anna Meschiari, Susanne Schneider** and **Nicole Woischwill**. Those 12 freshly produced new pictures on the basis of their own or other inspiring work.

Once ‚caught in time‘-places, people and moods form a pool of pictorial memories and experiences, from which the photographers could now fish latest ideas.

In the end, the past meets up with the present. This opposition makes dynamics transparent, so those behind the lens are able to reflect their methods. Meaningful familiar, emotional, moving and stirring, almost forgotten images are discovered again and re-enacted. Inevitable clear structures and thoughts, technical and conceptional finishing touch, are to be seen in the exhibited works.

In an almost poetic manner the topic gets the artists to face their inner visions and wishes. With that newly won insight, they can search for their own subjects, just as if the photographic points, they all start from, were fragments of a lost treasure map, which could be completed by the *retake*...

The collective exhibition *retake*, in the context of the 4th European Month of Photography, shows the photographers of the producers‘ gallery exp12 in this kind of interaction for the

second time this year. The spectator discovers the diversity in the modus operandi and style throughout their career.

Eventually the photographs become a projection surface for various ideas and stories. Some of the photographers feature a first-person perspective; others are external observers and log by camera. Durable or changing landscapes and urban surroundings either speak for themselves or become the stage for scenes they perceived. The contention with the own personality, alone or nestled in a family network, gives indication of one’s biography, its progress and development.

Thereby the exhibition arouses topics like death and birth, generation, closeness, violence, fare-well and return. Observing this mixed lot of photographs, you might experience clarity and logic, just as inner conflict and contradiction. Though both sides needn’t be mutually exclusive.

Nadine Koch

retake

Auf den Spuren verlorener Zeit

4. Europäischer Monat der Fotografie
Info +49 .30 24 74 98 88

www.mdf-berlin.de
www.kulturprojekte-berlin.de

Vernissage . 15. Oktober ab 19 Uhr

16. Oktober bis 28. November 2010
Do . Fr 16-20h | Sa . So 14-20h

exp exposure
12 twelve

